

PRESSEMITTEILUNG



Ein Meisterwerk auf dem Weg in die ganze Welt

**Preisgekröntes Buch zur Futura-Ausstellung des Gutenberg-Museums
jetzt auch in Englisch erhältlich**

Mainz. Ein Meisterwerk aus dem Hause Gutenberg-Museum strebt nach Verbreitung auf der ganzen Welt: Das Buch zu der Sonderausstellung „Futura. Die Schrift“, der bereits den „European Design Award“ in Gold und den New Yorker „Award for Typographic Excellence“ gewonnen hat, liegt nun auch in Englisch vor.

Der hochwertige Band mit dem kartonierten Einband in Mintgrün, mit silbernen Lettern und dreiseitigem Silberschnitt, spürt auf 520 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen dem Erfolgsgeheimnis der Futura nach, die nach ihrer Veröffentlichung im Jahr 1927 von Frankfurt aus ihren Siegeszug auf der ganzen Welt und 1969 sogar bis auf den Mond antrat. Bis heute hat diese Schrift, die den Aufbruch in die Moderne markiert, nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Die englischsprachige Ausgabe enthält die originalen Abbildungen, sämtliche Texte wurden in enger Zusammenarbeit mit den Herausgeberinnen und Autoren ins Englische übersetzt.

„Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass unser Standardwerk nun einer internationalen Leserschaft zugänglich ist“, sagt Dr. Annette Ludwig, die zusammen mit Prof. Dr. Petra Eisele und Prof. Dr. Isabel Naegele vom Institut Designlabor Gutenberg der Hochschule Mainz sowohl die Sonderausstellung kuratiert als auch den Begleitkatalog erarbeitet und

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

herausgegeben hat. „Wir freuen uns sehr, dass Laurence King Publishing den Futura-Katalog in der gleichen, hochwertigen Form auf Englisch veröffentlicht“, erklärt Bertram Schmidt-Friderichs, Verleger des Verlags Hermann Schmidt, in dem die deutsche, von Stephanie Kaplan gestaltete Ausgabe erschienen ist. Dieses Engagement des Londoner Verlagshauses sei eine Folge der vielen begeisterten Reaktionen auch im Ausland auf den deutschsprachigen Band gewesen.

Die Futura-Ausstellung im Gutenberg-Museum war die erste in Deutschland, die sich ganz dem Erfolgsgeheimnis dieser Schrift gewidmet hat.

[zusatz] Futura. Die Schrift/The Typeface. Deutsche Ausgabe: ISBN: 978-3-87439-893-0. Englische Ausgabe: ISBN: 978-1-78627-093-1. Beide Ausgaben sind für jeweils 50 Euro im Gutenberg-Museum, in den Gutenberg-Shops und im Buchhandel erhältlich.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36,
E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 05.12.2017

Dr. Annette Ludwig
Direktorin